111750 - Wie kann man seine Taten zu Ende bringen?

Frage

Mein Problem ist, dass ich keine Tat, die ich beginne, zu Ende bringen kann, egal ob ich sie tatsächlich begonnen oder nur beabsichtigt habe und egal ob diese Tat mit meinen gottesdienstlichen Handlungen zusammenhängt oder mit meinem irdischen Leben. Auf halbem Weg breche ich immer alles ab, was ich begonnen habe. Ich bitte um Antwort. Danke.

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Das Problem liegt nicht an der Anleitung und Führung. Denn das Problem, unter das Du leidest, ist eine Verhaltenssache, die eine Lösung und eine praktische Behandlung verlangt, bei der man sich nicht mit ermahnenden Worten und wörtlichen Ratschlägen begnügen kann.

Das Erste, womit Du verfahren sollst, damit Du diesen Fehler überwinden kannst, ist ganz klar, dass Du mit der Tat weitermachen sollst, bis Du sie zu Ende gebracht hast! Wahrscheinlich wird eine erste, erfolgreiche Erfahrung Dich dazu motivieren alle Taten, auf vollständige Art und Weise, durchzuführen.

Du kannst dafür zwei Dinge zu Hilfe nehmen:

1. Teile die Tat in kleine, einander nahe liegenden Etappen ein, damit dies aktiver für die Vervollständigung jeder Etappe für sich wird, strenge dich an, bis Du die letzte Etappe erreichst, denn die Seele findet die großen, langen Taten beschwerlich. Du musst in der Ausführung dafür das Einteilen in Etappen zu Hilfe nehmen.

2. Wähle die kurzen, schnellen Taten aus und beginne mit ihnen, sie zu erfüllen. Denn der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm- sagte: „O ihr Menschen, nehmt von den Taten das, was ihr

ertragen könnt!“

Überliefert von Al-Bukhary (5861) und Muslim (782).

Er -Allahs Segen und Frieden auf ihm- sagte auch: „Die Taten, die Allah -erhaben sei Er- am liebsten sind, sind die dauerhaftesten, auch wenn sie klein sind.“

Überliefert von Al-Bukhary (6464) und Muslim (783).

Imam An-Nawawi -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte:

„Das heißt: Mit denen ihr es ertragt sie, ohne Schaden/Nachteil, dauerhaft zu verrichten. Darin ist auch ein Beweis für den Ansporn, dass man im Gottesdienst sparsam sein soll und sich davor fernhalten soll, sich zu vertiefen. Und der Hadith bezieht sich nicht nur auf das Gebet, sondern allgemein auf alle rechtschaffenen Taten.“

Aus „Scharh An-Nawawi 'ala Muslim“ (70/6-71).

Wir raten Dir in einigen pädagogischen Büchern und Studien nachzuschlagen und von ihnen, in diesem Bereich, Nutzen zu ziehen. Dazu gehören:

„Al-Futur: Asbabuhu wa 'Ilaajuhu“ von Schaikh Dr. Nasir Al-'Umar und „'Ajz Ath-Thiqat“ von Schaikh Dr. Muhammad Musa Asch-Scharif.

Und Allah weiß es am besten.